

A 8 - K 24/2005-26
Stadtmuseum Graz GmbH,
Abschluss eines Finanzierungsvertrages
bis 31.12.2006

Graz, 16.02.2006
Voranschlags-, Finanz- und
Liegenschaftsausschuss:
BerichterstellerIn:
.....

Bericht an den Gemeinderat

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Graz hat in seiner Sitzung am 14.4.2005, GZen: A 8 – K 24/2005-1 und STMU 37/2005, den Gesellschaftsvertrag über die Errichtung einer Gesellschaft unter der Firma Stadtmuseum Graz GmbH., Alleingeschafter Stadt Graz, Stammkapital EUR 35.000,--, mit dem Erfordernis der erhöhten Stimmenmehrheit, genehmigt.

Mit Gemeinderatsbeschlüssen vom 22.9.2005 und 13.10.2005, GZen.: A 8-K 24/2005-16 u. –19, wurden die Finanzierungsverträge, abgeschlossen zwischen der Gesellschafterin der Stadtmuseum Graz GmbH, Stadt Graz, und der Stadtmuseum Graz GmbH, Gesamtsumme EUR 516.700,--, genehmigt.

Gemäß Punkt 5.2. der Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat der Stadtmuseum Graz GmbH ist die Zustimmung des Aufsichtsrates hinsichtlich des Jahresbudgets vorbehaltlich der Zustimmung der Generalversammlung einzuholen.

Das Budget 2006 wurde in der Aufsichtsratssitzung am 20.12.2005 vom Aufsichtsrat genehmigt. Der beiliegende Finanzierungsvertrag soll zur Sicherung der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2006 abgeschlossen werden und sieht im Punkt II. folgende Bestimmungen vor:

„Die Alleingeschafterin der Stadtmuseum Graz GmbH, die Stadt Graz, gewährt der Gesellschaft einen Gesellschafterzuschuss zur Abdeckung von Verlusten aus der Geschäftstätigkeit bis 31.12.2006 lt. dem von der Geschäftsführung erstellten Finanzierungsplan und vom Aufsichtsrat am 20.12.2005 genehmigten Jahresbudget 2006 in der Höhe von EUR 1.280.000,-- (in Worten: eine Millionzweihundertachtzigtausend), wobei folgende Ratenzahlungen zur Sicherung der Liquidität vereinbart werden:

1. Rate fällig am 23.02.2006	EUR 151.000,--
2. Rate fällig am 18.04.2006	EUR 295.000,--
3. Rate fällig am 17.07.2006	EUR 162.000,--
4. Rate fällig am 16.10.2006	EUR 284.000,--

Die Stadtmuseum Graz GmbH verpflichtet sich, mit dem ihr vom Gesellschafter Stadt Graz zur Verfügung gestellten Gesellschafterzuschuss ausschließlich den im Zusammenhang mit der Realisierung der Zielsetzungen der Gesellschaft anfallenden Finanzmittelbedarf abzudecken und die Stadt Graz in die Lage zu versetzen, die Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit der Verwendung des Gesellschafterzuschusses zu überprüfen.“

Der Gesellschafterzuschuss in der Höhe von EUR 892.000,-- soll wie bereits erwähnt in 4 Raten ausbezahlt werden und in Höhe von EUR 388.000,-- mit den Personalkosten - welche von der Mag. Abt. A 1 – Personalamt/ Referat für Personalbezüge, Zeitraum 1 – 12/2006, ermittelt und gem. der Personalzuweisung ausbezahlt und weiterbelastet wurden - gegenverrechnet werden. Die Endabrechnung der Personalkosten wird per 31.12.2006 erfolgen und allfällige Differenzbeträge sollen zwischen der Gesellschafterin der Stadtmuseum Graz GmbH, Stadt Graz, und der Stadtmuseum Graz GmbH ausgeglichen werden.

Eine haushaltsplanmäßige Vorsorge findet sich auf der FiPos. 1.34000.755100 „Lfd. Transferzahlungen an Unternehmungen“ in der Höhe von EUR 1.280.000,-- (aob A 8).

Im Sinne des vorstehenden Motivenberichtes stellt der Voranschlags-, Finanz- und Liegenschaftsausschuss den

A n t r a g ,

der Gemeinderat wolle gemäß § 45 Abs. 2 Zif. 10 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBl. 130/1967 i.d.F. LGBl. Nr. 32/2005 beschließen:

Der Abschluss des einen integrierenden Bestandteil bildenden Finanzierungsvertrages, abzuschließen zwischen der Gesellschafterin der Stadtmuseum Graz GmbH, Stadt Graz, und der Stadtmuseum Graz GmbH, wird, genehmigt.

Für das Haushaltsjahr 2006 kann der unter der FiPos. 1.34000.755100 „Lfd. Transferzahlungen an Unternehmungen“ (aob. A 8) im Voranschlag eingesetzte Betrag in der Höhe von EUR 1.280.000,-- herangezogen werden.

Beilage:

Finanzierungsvertrag

Die BearbeiterIn:

Mag. Anneliese Lässer

Der Finanzreferent:

StR Mag. Dr. Wolfgang Riedler

Der Abteilungsvorstand:

Mag. Dr. Karl Kamper

Der Stadtsenatsreferent
für Kultur und Wissenschaft:

StR Werner Miedl

Angenommen in der Sitzung des Voranschlags-, Finanz- und Liegenschaftsausschusses am
.....

Die Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

Der Antrag wurde in der heutigen öffentl. nicht öffentl. **Gemeinderatssitzung**

bei Anwesenheit von GemeinderätInnen

einstimmig mehrheitlich (mit ... Stimmen / ... Gegenstimmen) **angenommen.**

Beschlussdetails siehe Beiblatt

Graz, am

Der / Die SchriftführerIn:

Der A 8 / 3, mit dem Ersuchen um Vormerkung :

Mag. Abt.

Graz am

Der / Für den Abteilungsvorstand:

A 8 / 3, eingelangt als fremdes Einsichtsstück

unter

Zl. FE

am

Der Mag. Abt.

Ausschussbeschluss vom

Stadtsenatsbeschluss vom

Gemeinderatsbeschluss vom

A 8 / 3, Graz am

Der / Die BearbeiterIn:

wurde vorgemerkt.

Mag. Abt.

Rückgelangt am: